



Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2020

Nachfolgend lesen Sie den Jahresbericht des Vizepräsidenten des LTV Bremen.

Das vergangene Jahr war gezeichnet von der Pandemie COVID-19, die viele Aktivitäten und das Vereinsleben komplett zum Erliegen gebracht hat. Unsere Präsidialsitzungen haben weiterhin jeweils am ersten Mittwoch des Monats stattgefunden. Wir haben dabei sofort den Weg der digitalen Sitzung über eine Videokonferenz gewählt, den wir auch schon im Jahr davor erprobt hatten. Das Format der Sitzung werden wir sicherlich auch zukünftig verstärkt nutzen.

Meine Aufgaben, als Vizepräsident in Vertretung für Lars Bankert aufzutreten, waren auch in diesem Jahr begrenzt. Lars Bankert nimmt seine Termine weiterhin gewissenhaft wahr und ist selten verhindert. Eine Vertretung ist, auch durch die neuen Formen der Konferenzen per Video, kaum von Nöten. Das hat mir die Möglichkeit gegeben, mich auf die Aufgaben des Schatzmeisters - in Vertretung – zu konzentrieren.

Leider sind die Aufgaben des Schatzmeisters innerhalb des LTV Bremen weiterhin ungeklärt. Die Aufgaben sind damit weiterhin unter den Präsidialmitgliedern Lars Bankert und mir aufgeteilt. Ich erledige die Bankgeschäfte und führe die Buchhaltung. Die Anträge für Förderungen und Berechnung der Mitgliedsbeiträge werden von Lars Bankert vorgenommen. Wir sind für dieses Amt nicht gewählt und erbringen es daher in Vertretung. Ich möchte der Mitgliederversammlung dringend empfehlen einen Kandidaten für die Personalie des Schatzmeisters bei den nächsten Wahlen aufzustellen, um die entsprechenden Präsidialmitglieder in ihren Aufgabenbereichen zu entlasten. Bis dahin werden wir die Aufgaben in Vertretung erfüllen.

Weitere Details lesen Sie im Bericht des Schatzmeisters.

Meine Aufgaben als ZWE habe ich nach der Wahl im letzten Jahr an Volker Behrens übergeben.

Auch meine Aufgaben als Beauftragter für das DTSA habe ich an den gewählten Breitensportbeauftragten Ingo Müller übergeben.

Leider hat es in beiden Bereichen, aufgrund der Pandemie, keine weiteren Aktivitäten gegeben.

Bremen, den 07.03.2021